

11.51

Abgeordneter Josef Schellhorn (NEOS): Frau Präsidentin! Frau Minister! Kurz zu meinen Vorrednern Amesbauer und Wurm: Herr Amesbauer hat ohnehin gerade davon gesprochen, dass es sich nur um ein paar Lehrlinge handelt – also warum jetzt diese Aufregung? (*Beifall bei NEOS und Liste Pilz. – Zwischenruf bei der FPÖ.*) Ein paar, haben Sie gerade gesagt.

Es ist also reine Symbolpolitik und nichts anderes. (*Abg. Höbart: Es geht um das Signal!*) Mit Duldung der ÖVP und der Christlich-Sozialen der Wirtschaftskammer machen Sie Symbolpolitik. – Punkt eins.

Punkt zwei: falsche Zahlen. 65 Prozent – Kollege Wurm konnte mir die Statistik nicht zeigen. (*Zwischenruf des Abg. Mölzer.*) Es gab eine Anfrage von Krisper und Kollegen an das Innenministerium (*Abg. Mölzer: Ein angeblich Liberaler!*), welche am 10. April folgendermaßen beantwortet wurde: Auf die Frage: „In welchen Mangelberufen absolvieren Asylwerber_innen derzeit eine Lehre?“, heißt es:

„Zu Frage 1:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in die Vollzugsbereich des Bundesministeriums [...].“ (*Abg. Belakowitsch: Stimmt ja auch!*)

„Zu den Fragen 2 und 3“ – wo es um erstinstanzlich, zweitinstanzlich geht –:

„Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.“

So, wo sind Ihre Zahlen? Legen Sie sie auf den Tisch, dann können wir darüber reden! (*Beifall bei NEOS, SPÖ und Liste Pilz.*)

Ihr Ziel ist es, mit falschen Zahlen zu arbeiten, sie nicht zu veröffentlichen, damit Sie weiter Angst schüren können. Das Schüren von Angst, Spaltung statt Haltung, das führen Sie durch mit Duldung der Christlich-Sozialen! (*Beifall bei NEOS, SPÖ und Liste Pilz. – Abg. Höbart: Was heißt „halten“? – Ruf: Ist ja noch nicht einmal der Rechtsstaat ...! – Ruf bei der FPÖ: Was wäre das für ein fatales Signal?! – Abg. Martin Graf: Ihnen schaut ja der Hass aus den Augen! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.*)

11.52

Präsidentin Doris Bures: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Ef-gani Dönmez. – Bitte.